

# **Erfahrungsbericht ERASMUS+ Milan 2023**

## **Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung an der Gasthochschule)**

Das Gastinstitut habe ich von einem meiner Professoren empfohlen bekommen. Es handelt sich dabei um eine Arbeitsgruppe, in dem Institut Carlo Besta in Milan, mit der er in der Vergangenheit bereits zusammengearbeitet hat.

Der Leiter der Arbeitsgruppe hat sich umgehend bei mir gemeldet und war sehr hilfsbereit. Der Arbeitsgruppenleiter bzw. das Gastinstitut hat uns alle nötigen Unterlagen immer sehr schnell ausgefüllt und zurückgeschickt.

Die Versicherung wurde von mir selber übernommen, ich musste jedoch keine Zusatzversicherung abschließen, da alle nötigen Versicherungen bereits in meiner Versicherung enthalten waren.

## **Unterkunft und Anreise**

Es war nicht einfach eine angebrachte Unterkunft in Milan zu finden. Da ich nur für ein Praktikum dort war, war ich nicht an einer der Universitäten eingeschrieben und hatte daher kein Anrecht auf ein Zimmer in einem Studentenwohnheim. Ich habe zunächst probiert eine Wohnung zur Untermiete und über AirBNB zu finden, konnte aber keine preislich angebrachte Unterkunft finden. Letztendlich konnte ich in der Wohnung einer Bekannten einer Freundin für 625€ pro Monat wohnen (insgesamt 2.500€ für zwei Personen für zwei Monate).

Die Wohnung hatte ein Schlafzimmer, ein Wohnzimmer mit Schlafcouch an die Küche angeschlossen und ein großes Bad.

Da die Wohnung etwas außerhalb, in Cassina de' Pecchi, gelegen war, hat die Metro-Karte für unter 26-jährige statt 25€, 45€ gekostet.

Ich bin per Flugzeug nach Milan gereist. Auf dem Hinflug bin ich an den Flughafen Malpensa geflogen. Der Bustransfer vom Flughafen an den Hauptbahnhof hat ca. 60min gedauert und 10€ gekostet. Am Hauptbahnhof konnte ich in einem „ATM Service point“ die Metrokarte direkt kaufen und konnte sie dort auch für den zweiten Monat verlängern. (Die Metro-Karte gilt für die Metro, Straßenbahn und Bus)

Auf dem Rückflug bin ich vom Flughafen Milan Linate geflogen. Dieser Flughafen ist mit der Metro bzw. per Bus erreichbar. Zusätzlich gibt es noch den Flughafen Milan Bergamo Orio al Serio, welcher ebenfalls außerhalb liegt und mit einem Shuttle-Bus erreichbar ist.

## **Praktikum am Gastinstitut**

Ich musste jeden Morgen um 9:30Uhr am Institut sein und der Arbeitstag war normalerweise zwischen 16-18Uhr beendet. Die Studenten konnten leider nicht in der Instituts-Mensa essen, also musste ich entweder etwas zu Essen kochen und mitbringen oder ein Mikrowellengericht im Supermarkt kaufen.

Die Mitarbeiter meiner Arbeitsgruppe waren alle sehr nett und haben sich immer gut um mich gekümmert. An den Wochenenden musste ich nicht arbeiten und konnte die umliegenden Städte bereisen.

Meine Betreuerin hat sich gut um mich gekümmert. Sie hat mir immer am Morgen und nach der Mittagspause gesagt, welche Experimente ich durchführen soll und ich durfte dann meistens alleine arbeiten. Meine Betreuerin war aber jederzeit für mich da, falls ich Fragen hatte und war immer hilfsbereit. Auch die anderen Mitarbeiter der Arbeitsgruppe waren immer sehr hilfsbereit und haben mich auch immer inkludiert, wenn sie ein interessantes Experiment gemacht haben. Ich habe viel biochemisch gearbeitet (DNA-/ RNA-Extraktion, Reverse Transkription, qPCR) und viel in der Zellkultur gearbeitet.

### **Alltag und Freizeit**

Da ich an den Wochenenden nicht arbeiten musste, konnte die umliegenden Städte bereisen.

Ich habe mir die Städte Venedig, Verona, Florenz und Pisa angeschaut. Außerdem habe ich einen Ausflug an der Comer See und nach Cinque Terre gemacht.

Ich bin entweder per Zug oder FlixBus angereist und habe in Hostels geschlafen.

Milan ist eine wunderschöne Stadt in der es viel zu erkunden gibt. In dem Viertel Navigli kann man sehr gut ein ‚Apperitivo‘ nehmen. Hier bezahlt man ca.14€ für ein Getränk und kann sich dafür an einem Buffet bedienen.

Mit dem Lombardei-Museums-Pass kann man die meisten Museen in Milan bzw. der Lombardei kostenlos besichtigen. Der Pass kostet für unter 26-jährige 30€ und gilt ein Jahr lang. Ich habe den Pass im Dom-Museum erworben, man kann ihn aber in den meisten Museen kaufen.

Generell gibt es aber in den meisten Museen in Italien Studenten-Preise die deutlich billiger sind als die normalen Eintrittspreise.

### **Fazit**

Milan ist eine wunderschöne Stadt, die viel zu bieten hat und man kann von Milan aus Nord-Italien sehr gut erkunden. Milan ist jedoch keine günstige Stadt, sowohl die Unterkunft, als auch Essen und Freizeitaktivitäten sind teuer.

Alles in Allem hatte ich einen sehr schönen Auslandsaufenthalt.